

Der perfekte Moment

TOPFGUCKER

Mayersche Buch- & Kaffeehaus

Buchkremerstraße 1–7
Montag bis Samstag
9.30 bis 20 Uhr
Telefon: 02 41/47 77-144
www.mayersche-aachen.de/gastronomie

Einkaufen und Entschleunigen – in der Mayerschen passt das bestens zusammen

Die einen krabbeln nach einem warmen Kakao und einem Minipfannkuchen durch den Spieltunnel oder wühlen im Bällebad. Die anderen genießen auf der Terrasse den Blick über Aachen bei einem feinen Cappuccino, sitzen drinnen am Holztisch und feilen konzentriert an der Bachelorarbeit, suchen sich ein Stück Apfelkuchen an der Theke aus oder genießen bei einem Espresso Art-déco-Eleganz im Parterre, wo das *J. A. Mayer Bistro* an den Firmengründer Jacob Anton Mayer vor über 200 Jahren erinnert.

Die Mayersche Buchhandlung Aachen unter der Leitung von Inhaber Hartmut Falter hat ihr gastronomisches Angebot durch einen umfangreichen Ausbau geschickt mit Büchern & Co. verknüpft und dabei dem Lesegenuss eine neue Perspektive gegeben: „Menschen, die zu uns kommen, haben Bedürfnisse“, sagt Pia Weingartz, Prokuristin in der Firmengruppe. „Eines davon ist Entspannung, ein wenig Ruhe, aber auch die Möglichkeit, andere Menschen zu treffen.“ Die Gestaltung wurde dabei komplett mit regionalen Firmen gestemmt.

Vier mal individuell gestaltet

Die Mayersche setzt auf einen Buchhandel als attraktiven Ort des Erlebens. Im ersten Stock findet man nun das bunte Kinder-Café, skandinavisches Design, helles Holz, Tiere und Poesie – sogar eine Miniaturbühne mit rotem Vorhang, wo es ab und zu Märchenstunden gibt, im Hintergrund zwischen Büchern das kleine Karussell. Und: Die Theke ist kindgerecht niedrig, ein bisschen wie ein Kaufladen zum Spielen.

Im *Kaffee Fleck*, dort, wo man locker zum Tablett greift und sich selbst an den Tisch holt, was man mag, wird man im zweiten Stock von den Bücherwelten umfungen. Der Blick Richtung Dom und Elisengarten ist grandios. *Loft & Garden* heißt es im dritten Stock, wo vom Flammkuchen, der Sieben-Kräuter-Suppe und der Süßkartoffel-



Gnocchi-Pfanne bis zum knackigen Salat, Snacks, frischgepresste Säfte, Kaffee und sogar ein paar leckere Weine auf die Tische kommen. Hier ist ein unaufdringliches Ambiente im Industrial Look entstanden. Ledersofas locken zum gemütlichen Lesen, rund um lange Holztische stehen Stühle – allesamt Fundstücke von Antikmärkten der Euregio, beleuchtet von imposanten Lampen. „Es sind Industrielleuchten aus alten Firmen“, verrät Pia Weingartz. Eine kleine Bühne samt Klavier bietet die Möglichkeit zu individuellen Veranstaltungen wie etwa dem stets beliebten *Literarischen Quartett*.

Genuss rundum

Während man in den oberen Stockwerken ein bisschen Abstand zum Alltäglichen findet, ist das *J. A. Mayer Bistro* im Stil des gerade angesagten amerikanischen Art déco der 1920er-Jahre darauf angelegt, dem Treiben auf der Straße zuzusehen, nach einem Einkauf eine Pause einzulegen oder eine Verabredung zu treffen. Das *M* aus dem Namen wurde überall in edlen Ornamenten verwendet, der Look ist klar, modern und künstlerisch retro.

Das gastronomische Angebot wechselt auf allen Etagen fast täglich, dabei werden Baked Potatoes, Croissants und mediterrane Klassiker durch regionale Hausmannskost wie Grünkohl mit Kartoffeln und Möhrenstampf mit Frikadellen oder Sauerbraten-Gulasch ergänzt. Es gibt den in Aachen gerösteten Plum's Kaffee und Mütter wie auch Väter dürfen für die Kleinsten sogar mitgebrachten Brei in der Mikrowelle des Kinder-Cafés erwärmen. Genuss in der Bücherwelt – rundum eben.